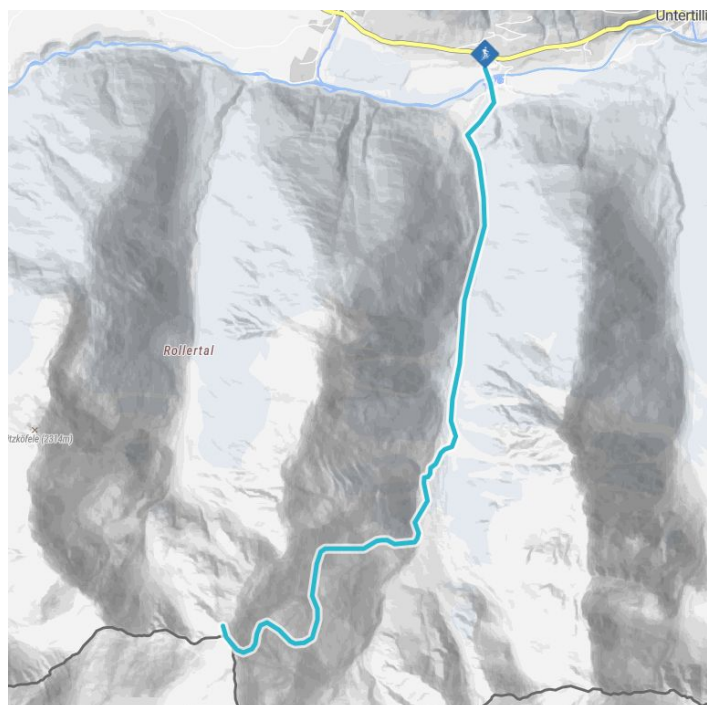
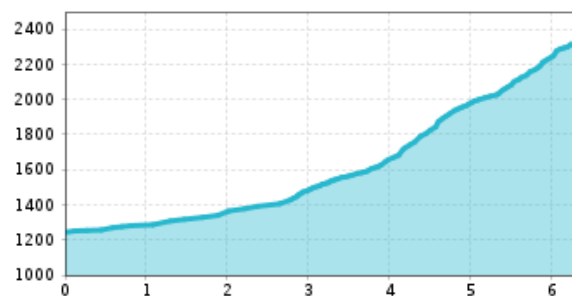




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Höhenmeter Bergauf
1170 hm

Höchster Punkt
2420 m

Gehzeit Aufstieg
4 h

Streckenlänge
6.3 km

Schwierigkeit
Leicht

Ausgangspunkt:
Endpunkt:
Beste Jahreszeit:

Obertilliach / Aue
Reiterkarspitze
JAN, FEB, MÄR, DEZ

Anreise

Haltestelle

Untertilliach Winkl

GPX Datei

[Download>](#)

Interaktive Karte

[öffnen>](#)

Beschreibung

Die Reiterkarspitze, im italienischen Monte Cedido, bildet mit ihren weiten Hängen und Flanken ein ideales Tourenziel am Karnischen Kamm und wird aufgrund dessen gerne besucht. Der einzige Wehrmutstropfen an dieser Tour ist der für die Touren am Karnischen Kamm charakteristische, relativ lange Anmarsch zum Berg.

Der Ausgangspunkt befindet sich 4 km östlich von Obertilliach bei den so genannten Soldhäusern (1230 m). Diese liegen unterhalb der Bundesstraße in der Talsohle und sind über ein kleines Sträßchen, welches bei einer rosafarbenen Kapelle ansetzt, zu erreichen (Abzweigung Tilliacher Hof). Ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden, gelbe Wegtafeln beachten. Wir folgen dem flachen Forstweg taleinwärts und gelangen nach ca. 1 Stunde zu einer kleinen Almhütte, in der Karte als Gartlhütte bezeichnet. Im Anschluss wird der Weg etwas steiler und die Skispur gewinnt über Wiesenhänge an der rechten Talseite zunehmend an Höhe. Der Forstweg kann mehrmals über freies Gelände abgekürzt werden. Nach ca. 3 Stunden und etlichen Kurven und Kehren treffen wir auf die kleine Reiterkarhütte (2190 m), welche zum Verweilen einlädt. 30 Minuten später betreten wir den flachen Gipfel über die abschließenden ostseitigen Flanken. Die Reiterkarspitze belohnt mit einem herrlichen Ausblick in die Dolomiten und auf die umliegenden Gipfel der Karnischen Alpen. Weiters ist es möglich von der Hirtenhütte in das südlich gelegene Winkler Joch (2250 m) zu steigen. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur.